

Spirit von



Gemeinsam ins Alter

„Gemeinsam ins Alter“ spricht Menschen an, die sich mit anderen Menschen das Leben teilen wollen, ohne dabei ihre Privatheit und Individualität aufgeben zu wollen.

„Gemeinsam ins Alter“ spricht Menschen, die auch im Alter die Neugier auf andere Menschen nicht aufgegeben haben.

„Gemeinsam ins Alter“ spricht Menschen an, die davon überzeugt hat, dass sich noch was Neues entwickeln kann, die das Alter nicht als Reduzierung und Absenkung des Erwachsenenlebens begreifen.

„Gemeinsam ins Alter“ spricht Menschen an, die das Alter bejahen und nicht vorrangig alleine oder in der Zweisamkeit sein wollen.

„Gemeinsam ins Alter“ spricht Menschen an, die sich mit anderen austauschen wollen, die mit einander etwas erleben wollen, die miteinander lachen, feiern und genießen wollen, die miteinander "streiten" wollen, die sich aber auch den Schwierigkeiten des Alterns nicht verschließen wollen.

„Gemeinsam ins Alter“ spricht alle Bürger - nicht nur ältere Menschen - an, die Wert auf eine selbstbestimmte Zukunft auch im fortgeschrittenen Alter legen – und Alter als Zukunft, Alter als Leben, Alter als Veränderung sehen.

„Gemeinsam ins Alter“ richtet sich an Menschen, die anders und zwar familienähnlicher leben wollen - weil sie immer schon familienorientiert waren - und nicht Menschen, die (aufgrund von Hilfebedürftigkeit, Pflegebedürftigkeit, Verwahrlosung usw.) umziehen müssen.

„Gemeinsam ins Alter“ initiiert, gibt Unterstützung, Beistand und Begleitung - ist aber nicht für das Glück und das Seelenheil der Menschen verantwortlich.